

	<p>Objekt: Pergamon</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18203316</p>
--	--

Beschreibung

Die Schlange wurde als das Begleittier des Asklepios, manchmal auch als Erscheinungsform des Gottes selbst in Tiergestalt, verehrt. Marcus Aurelius wurde 139 zum Caesar ernannt, was die gegenüber der Regierungszeit des Antoninus Pius veränderte Datierung erklärt. Die Darstellung dieser Schlange passt gut zu der durch Lukian überlieferten Geschichte des Erscheinens eines neuen Schlangengottes namens 'Glykon', der in vielen Orten verehrt wurde. Später wurden dieser und seine Priester jedoch als Schwindler entlarvt.

Vorderseite: Kopf des Marcus Aurelius nach r.

Rückseite: Schlange, den Unterkörper in sechs Windungen gelegt, richtet sich nach r. auf. Die Schlange trägt einen Bart. Beiderseits T/O B.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.80 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	144-146 n. Chr.
	wer	
	wo	Pergamon
Besessen	wann	
	wer	Charles Richard Fox (1796-1873)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Rollin & Feuardent (Paris) (1860-1906)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Mark Aurel (121-180)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Claudius Quartos
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

Literatur

- B. Weisser, Die kaiserzeitliche Münzprägung von Pergamon (Diss. Phil München 1995) 8.4, T 790.
- BMC Mysia 145 Nr. 283.
- SNG Aulock Nr. 1403.
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin type (temporary no.) 3197,5 (dieses Stück, ca. 144-146 n. Chr.)..